

Die zwei Säulen eines Poetry Slam Workshops sind:
Kreatives Schreiben und
selbstsicheres Vortragen der geschriebenen Texte.

Dadurch wird auf der einen Seite die Sprachkompetenz, auf der anderen das Selbstbewusstsein gleichsam gestärkt. Schwerpunkt ist die Entwicklung der Persönlichkeit, die Schüler*innen sollen sich in der Lernzone weiterentwickeln (vgl. Komfortzonenmodell).

Zusammengefasst findet eine Mischung aus Allgemein- und Geheiminformationen über Poetry Slam sowie Übungen aus dem Bereich des Kreativen Schreibens, Theater- und Sprechübungen statt.

In den Workshops kann man lernen, wie man von der ersten Textidee bis zur ausgefeilten Performance gelangt. Und wer keine Idee hat, dem wird gezeigt, wie man Ideen findet (sie sind manchmal sehr scheu, aber man kann sie mit der richtigen Taktik hervorlocken!).

Außerdem können folgende Spezialthemen mit der Methode des Poetry Slam gebucht werden: Für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Diplom-Psychologin zusammen mit ihrem Kollegen Tobias Heyel unter dem Motto "Toleranz stärken, Kompetenz fördern" ein inklusives Workshopkonzept mit Themenschwerpunkt "Migration und interkulturelle Kompetenz" entwickelt.

Ein weiteres Workshopthema ist "Perspektivenwechsel - Flucht und Willkommenskultur" sowie "Meinung - Freiheit - Demokratie".

